

## Parlamentarischer Vorstoss

2022/70

---

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>Multichecks versus S3 Check</b>
Urheber/in:	Caroline Mall
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Brunner Markus, Degen Michel, Imondi, Inäbnit, Karrer, Riebli, Ritter, Spiegel, Strub-Mathys, Trüssel, Tschudin, Werthmüller, Wunderer
Eingereicht am:	10. Februar 2022
Dringlichkeit:	—

---

Schulabgängerinnen und Schulabgänger der Sekundarstufe 1, welche sich für eine Lehrstelle interessieren und sich bei der jeweiligen Online-Plattform bewerben möchten, müssen praktisch bei allen Branchen vorgängig und obligatorisch einen sogenannten Multicheck als Eintrittsticket absolvieren, ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen erst gar nicht geprüft. Diese Multichecks sind zum Teil kostenpflichtig und sehr zeitaufwändig (bis zu 4 Stunden je nach Branche).

Die zuständige Direktion hat in der Vergangenheit im Landrat mehrfach betont, dass die S3 Checks, nicht nur als Abschlusszertifikat der obligatorischen Schulzeit dienen, sondern sie sollen die angeordneten Multichecks durch die Berufsbildner ablösen. So heisst es etwa auf der Homepage des Kantons Basel-Landschaft zu den «S3 Checks» «Schülerinnen und Schüler können ihre Checkergebnisse auch den Lehrstellenbewerbungen beilegen. Lehrbetriebe erhalten so zusätzlich zum Zeugnis weitere Informationen zum Lernstand der Bewerberinnen und Bewerber». Nur legen die Lehrstellenbetriebe keinen grossen Wert auf die Ergebnisse der S3 Checks und verlangen die erwähnten Multichecks.

Die Praxis zeigt leider das Bild einer Doppelspurigkeit von «Checks» für Schulabgängerinnen und Schulabgänger auf, die so sicherlich nicht gewollt ist. Diese Doppelspurigkeit gilt es zu korrigieren, dies im Interesse der Schulabgängerinnen und Schulabgänger, der Lehrpersonen und Schulleitungen sowie den Berufsausbildnern.

In diesem Zusammenhang möchte ich die Regierung einladen folgendes zu prüfen und zu berichten und bestenfalls das Anliegen entsprechend umsetzen:

**Die Regierung wird eingeladen die S3-Checks so zu überarbeiten, dass sie kongruent mit den Multichecks und zukünftig einen festen Bestandteil als Eintrittsticket für eine Berufsbildner sind und somit die Multichecks obsolet wären.**

**In der Übergangsphase werden die Kosten der Multichecks der Berufsbildnern vom Kanton übernommen.**

---